

Fachseminar

Community Art und Soziokultur I

Datum
Freitag, 15. Januar 2021

Zeit
9:15 bis 16:15 Uhr

Anmeldeschluss
Freitag, 8. Januar 2021

Ort
Luzern, Werftstrasse 1

Kosten
CHF 320.–

Dozent
Reto Stäheli, Ethnologe, Kultur-
manager, Dozent und Projektleiter
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Auskunft/Anmeldung
Michèle Birrer
T +41 41 367 48 46
michele.birrer@hslu.ch

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1, Postfach 2945
6002 Luzern

Community Art und Soziokulturelle Animation (SKA) haben das gemeinsame Ziel, gesellschaftliche Themen des Zusammenlebens aufzuzeigen und Kohäsion bzw. Demokratie zu fördern. Während in einem SKA-Projekt methodisch u.a. die Frage diskutiert wird, wie Partizipation und künstlerische Qualität in eine gute Verbindung gebracht werden, geht es bei Community Art u.a. darum, wie Kunst soziale Konflikte aufzeigen und sichtbar machen kann. Damit ein Projekt gelingen kann, müssen jedoch beide Parteien die gleiche Sprache sprechen.

Francois Matarasso (2019) definiert Community Art wie folgt: «Community art is the creation of art as a human right, by professional and non-professional artists, co-operating as equals, for purposes and to standards they set together, and whose processes, products and outcomes cannot be known in advance» (S. 51).

Folgende Fragen werden im Fachseminar aufgegriffen und diskutiert:

- Welche Orte eignen sich besonders, soziale Projekte durchzuführen?
- Welche Rolle hat die Kuratorin oder der Kurator z.B. bei der Inszenierung einer performativen Ausstellung? – Welche Rolle nimmt das Publikum ein? – Was ist in der Zusammenarbeit, z.B. in Teilhabe von bildungsfernen Gruppen, entscheidend?
- Welche Widersprüche sind zu bewältigen? Was sind aus Sicht der Soziokulturellen Animation besondere Herausforderungen?

Im Fachseminar werden partizipative Methoden mit spezifischen Vor- bzw. Nachteilen diskutiert. Für Professionelle gilt es, einen Methodenmix zusammenzustellen, der zu der eigenen Persönlichkeit und der entsprechenden Arbeitsweise passt. Die Lebenswelt der involvierten Gruppe bildet dabei die Basis für Prozessentwicklungen (dabei gilt es, sich auf Mentalitäten, lokale Gegebenheiten, Status der Involvierten usw. einzustellen).

Im Fachseminar werden diverse praktische Beispiele aus dem Kontext von Community Art und Soziokultur analysiert. Theoretische Überlegungen stellen den Praxisteil in einen gesellschaftlichen Zusammenhang. Das Ziel ist, auf kreative Weise praktische Anwendungen von Community Art kennenzulernen und im eigenen Kontext zu überprüfen.

Ziele des Fachseminars

Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Projektbeispiele und können Erkenntnisse aus der Analyse in ihr Berufsfeld übertragen.
- kennen komplexe Begrifflichkeiten wie Partizipation, Kooperation oder Co-Existenz und können sie in einen gesellschaftlichen Kontext stellen und kritisch reflektieren.

Zielgruppe

Fachpersonen aus Berufen, die soziokulturell tätig oder interessiert sind und ihr fachliches bzw. methodisches Wissen in diesen beiden Fachgebieten erweitern möchten.

Ergänzend zum **Fachseminar Community Art und Soziokultur I** kann das Fachseminar **Community Art und Soziokultur II** (19. März 2021) besucht werden.

Alle Weiterbildungen: [hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit](https://www.hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit)